

Stand 07.05.2020

Factsheet Italien 2020: Bioenergie – Energierückgewinnung aus organischem Abfall

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2018	Gesamt: 17,8%; nach Bereich Strom: 33,9%, Wärme: 19,2%, Transport: 7,7% Installierte Leistung nach Quelle (2017): Wasserkraft: 18.863 MW (35,42%) Geothermie: 813 MW (1,53%) Windkraft (onshore): 9.766 MW (18,34%) Bioenergie: 4.135 MW (7,76%) Solarenergie: 19.682 MW (36,96%)
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%], 2030	Nach Bereich: Strom: 55%, Wärme: 33,9%, Transport: 22% Geplante installierte Leistung nach Quelle: Wasserkraft: 19.200 MW (20,17%) Geothermie: 950 MW (1,00%) Windkraft: 19.300 MW (20,27%) (davon offshore 900 MW) Bioenergie: 3.760 MW (3,95%) Solarenergie: 52.000 MW (54,6%) (davon CSP 880 MW)
Prognose Anteil EE [%], 2030	30% (Bruttoendenergieverbrauch)

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Seit 2014 steigen die Investitionen in die Energieeffizienz in Italien jährlich um 12%. Experten der Branche erwarten ein ähnlich starkes Wachstum. Im Jahr 2017 wurden mehr als 6,7 Mrd. Euro im Bereich EnEff investiert. Etwa zwei Drittel davon wurden im Bereich Gebäude investiert (davon 80% im Wohnsegment, 15% im Wohnsegment und 5% in Hotels und Einzelhandelsflächen). Im Bereich der energetischen Sanierung wurde mehr als die Hälfte in den Austausch von Fenstern investiert. Auch die Industrie investiert mit mehr als 2,2 Mrd. Euro in die EnEff, wie Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) (25%), effiziente Verbrennungsmotoren (22%) und energiesparende Beleuchtung (12%). Investitionen im Bereich der EnEff von Produktionsprozessen lagen im Jahr 2017 bei 246 Mio. Euro und bieten insbesondere für deutsche Technologieanbieter gute Geschäftschancen.
---	--

1.3 Potenziale im Technologiefokus

- Gegenwärtiger Entwicklungsstand: Im Jahr 2017 betrug der Verbrauch von EE-Strom im Wärmesektor etwa 11,2 Mio. t RÖE; der Anteil am gesamten nationalen Wärmeverbrauch liegt bei etwa 20%. Der größte EE-Beitrag wird durch feste Biomasse und den Einsatz von Wärmepumpen im Winter geleistet. Der Endverbrauch im Bereich Wärme innerhalb von fünf Jahren von 9.635 ktep (2012) auf 10.255 ktep gestiegen. Davon lässt sich auch ein Anstieg der Bioenergie (inkl. Biomethan und Biogas) von 6.946 ktep im Jahr 2012 auf 7.265 ktep im Jahr 2017 feststellen. Es wird erwartet, dass der Endverbrauch von Bioenergie bis 2040 auf 7.456 ktep steigen wird. Darüber hinaus lässt sich 2017 auch im Transportsektor einen leichten Anstieg von EE-Quellen feststellen. Mit Blick auf die Jahre 2030 und 2040 wird der Konsum von Biokraftstoffen als auch der Konsum von Strom im Straßen- und Schienenverkehr ansteigen. Bis 2040 soll der EE-Anteil im Transport insgesamt auf 22% steigen.
- Wichtigste Anwendungsgebiete: Im Wärme- und insbesondere im Transportsektor steigt der Bedarf an Bioenergie in den nächsten Jahren an. Mehr als 80% des direkten Verbrauchs von organischen Abfällen zur thermischen Nutzung konzentriert sich auf die Regionen Lombardei (43%), Friaul-Julisch Venetien (20%) und Venetien (18%). Im Vergleich zum gesamten Endenergieverbrauch von Abfällen im Jahr 2018 (11.211 TJ) spielt die Verwendung in der Holzverarbeitenden Industrie (52,4%), die Produktionsabfälle direkt nutzen kann, eine bedeutende Rolle. Der Anteil des Verbrauchs, der für die Verarbeitung nichtmetallischer Mineralien verwendet wird (37,9%), ist ebenfalls sehr bedeutend.
- Förderinstrumente: Das von der italienischen Regierung am 2. März 2018 erlassene Biomethan-Dekret zielt darauf ab, Biomethan zu fördern, um den Anteil der in Italien im Verkehrssektor verwendeten Biokraftstoffe zu erhöhen. Zur Förderung von Biokraftstoffen und der Netzeinspeisung von Biomethan stehen 2018-2022 insgesamt 4,7 Mrd. Euro Fördergelder zur Verfügung.
- Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute: Gestore dei Servizi Energetici, Consorzio Italiano Biogas, Consorzio Italiano Compostatori, Italian Biomass Association, Ricerca Sistema Energetico.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Gute Absatzmöglichkeiten bieten sich für deutsche Technologieanbieter von Komplettlösungen, Hersteller von Einzelkomponenten aus der Biogasbranche und Upgrading-Technologien für die Gewinnung und Einspeisung von Biomethan. Spezialisierte Dienstleister können mit gezieltem Know-how über Abfallverwertung, Abwasserbehandlung und der Energierückgewinnung aus organischen Substraten interessante Geschäftsmöglichkeiten erschließen. Die Investitionen im Bereich Bioenergie sehen mehrheitlich den Einsatz deutscher Technologien vor, sofern diese nicht ausschließlich für landwirtschaftliche Anwendungen ausgelegt sind. Deutsche Anbieter, die industrietaugliche Technologien für die energetische Wiederverwertung von Bioabfällen, Klärschlämmen und die Nachbehandlung von Substraten (inkl. der Nährstoffrückgewinnung) entwickelt haben, stoßen auf großes Interesse seitens der italienischen Marktakteure.
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Bioenergie/ Energierückgewinnung aus organischem Abfall geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Anreize für Biomethan und hochentwickelte Biokraftstoffe mit Ausstellung von Bescheinigungen über die Freigabe zum Verbrauch (<i>Certificati di immissione in consumo</i> (CIC). Eventuell weitere Projekte und Ausschreibungen auf EU-Ebene. Darüber hinaus kann erwartet werden, dass die Ölindustrie in den nächsten zehn Jahren weiter in das Biomethan investiert.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise werden Vertreter von deutschen Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Behörden geladen.

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [GW], 2019	Thermal	Hydro	Photo-voltaic	Wind	Geo-thermal	Gesamt
	61,00	22,90	20,20	10,30	0,80	115,20
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	0.1652 (inkl. Steuern)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	0.2114 (inkl. Steuern)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	In Italien existieren heute Maßnahmen, wie Strom- und Gasboni, Steuerabzüge für Arbeiten der Energieaufbereitung („Ecobonus“) sowie der „Conte Termico“, um der Energiearmut entgegenzuwirken.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Für den finalen Schritt im Prozess der Liberalisierung des Strommarktes wird Italien die Regulierung der Endkundenpreise bis Juli 2020 stufenweise einführen. Das Stromverteilungsnetz in Italien ist derzeit auf 126 Verteilungsunternehmen (DSO) aufgeteilt, die auf Konzessionen des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und der Provinzen Trient und Bozen basieren. Diese Unternehmen unterscheiden sich hinsichtlich der Größe, des Gebiets und des rechtlichen Bezugsrahmens. Das Unternehmen GSE ist im Bereich der erneuerbaren Energien tätig.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Terna S.p.A.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Ja, je nach Anlagentyp und -größe, Standort und Anwendungszweck müssen Betreiber Auflagen einhalten, bzw. Genehmigungen einholen. Terna muss allen Anlagenbetreibern den Netzanschluss gewährleisten.					

4. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	N/A	N/A	N/A	0	446.386	N/A
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Nur ca. 3 Mio. Einwohner haben in Italien Zugang zu Fernwärme und Fernkälte-Netzen. Die Mehrheit verfügt über eine Zentralheizung. Davon werden ca. 70% mit Gas/Öl betrieben, 14,6% aus Biomasse (vorwiegend Holz, Pellets, Hackschnitzel). Ca. 6% wird elektrisch gedeckt. In Privathaushalten sind individuelle Heizungen zu 65% in Betrieb und Zentralheizungen zu 16%.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Die Installation von Brennwertheizkesseln, Wärmepumpen, Biogas-BHKW Technologien, Solarthermische Technologien sowie der Austausch von elektrischen Boilern mit effizienten Wärmepumpensystemen werden mit dem Förderprogramm „Conto Termico 2.0“ unterstützt.					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Italien
Caterina Bolognesi
Martha Nisi
Telefon: +39 02 39800927, +39 02 39800924
E-Mail:
bolognesi@deinternational.it
nisi@deinternational.it

In Deutschland:

eclareon GmbH
Roxana Kermani
Tel: +49 (0) 30 88 66 740-0
Fax: +49 (0) 30 88 66 740-10
E-Mail:
rnk@eclareon.com

Quellen

1.1:

Energy & Strategy Group (2019): Renewable Energy Report: Gli scenari futuri delle rinnovabili in Italia: Maggio 2019. Mailand: Politecnico.

GSE (2018): Fonti rinnovabili in Italia e in Europa. Verfügbar unter: https://www.gse.it/documenti_site/Documenti%20GSE/Rapporti%20statistici/GSE%20-%20Fonti%20rinnovabili%20in%20Italia%20e%20in%20Europa%20-%202018.pdf, [15.04.20].

Ministero dello Sviluppo Economico (2019): Piano Nazionale Integrato per l'Energia e il Cima. Verfügbar unter: https://www.mise.gov.it/images/stories/documenti/PNIEC_finale_17012020.pdf, [15.04.20]. S.54.

1.2:

Döhne, Oliver (2019): Italien fördert Energieeffizienz von Gebäuden. Verfügbar unter: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/italien/italien-foerdert-energieeffizienz-von-gebaeuden-23246>, [15.04.20].

Scheid, Robert (2018): Wendejahr für die Energieeffizienz in Italien. Verfügbar unter: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/italien/wendejahr-fuer-die-energieeffizienz-in-italien-9960>, [15.04.20].

1.3:

GSE (2019): Rapporto Statistico 2018: Fonti rinnovabili. Verfügbar unter: https://www.gse.it/documenti_site/Documenti%20GSE/Rapporti%20statistici/GSE%20-%20Rapporto%20Statistico%20FER%202018.pdf, [08.05.20].

Ministero dello Sviluppo Economico (2019): Piano Nazionale Integrato per l'Energia e il Cima. Verfügbar unter: https://www.mise.gov.it/images/stories/documenti/PNIEC_finale_17012020.pdf, [15.04.20].

2:

Agroenergia (2020): Biometano Day Virtuale 2020. 07. und 08. Mai 2020. Tortona, Piedmont.

3:

EUROSTAT (2020): Energiestatistik – Preise Gas und Elektrizität (ab 2007). Verfügbar unter: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/energy/data/database>, [15.04.20].

Terna (2019): Installed Capacity. Verfügbar unter: <https://www.terna.it/it/sistema-elettrico/transparency-report/installed-capacity>, [15.04.20].

4:

GSE (2019): Rapporto Statistico 2018. Verfügbar unter: https://www.gse.it/documenti_site/Documenti%20GSE/Rapporti%20statistici/GSE%20-%20Rapporto%20Statistico%20FER%202018.pdf, [15.04.20].